Georg-August-Universität Göttingen Modul B.DH.42: Strategien und Methoden der Digitalen Objektanalyse English title: Strategies and Methods of Digital Artefact Analysis

Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden Präsenzzeit: 56 Stunden vertiefen ihre Kenntnisse der Grundlagen- und Methodenforschung im Bereich der Selbststudium: digitalen Objektwissenschaften; 214 Stunden • sind in der Lage, objektwissenschaftlicher Forschungsfragen (z.B. aus den Bereichen 3D Modellierung, CAD und FEM basierte digitale Rekonstruktionen, Shape Analysis, Object Mining, Form-Funktionsanalysen, Kulturelle Netzwerke, Rezeptionsforschung und Wahrnehmungsanalyse, Virtualisierung und mediale Vermittlung, naturwissenschaftliche Verfahren zur Analyse von Objekten) theoretisch zu durchdringen; verstehen in Ansätzen die Komplexität und Heterogenität von objektwissenschaftlichen Datenstrukturen; · können an ausgewählten Beispielen etablierte Verfahren der Digitalisierung, Analyse und Präsentation von Objektdaten evaluieren und diskutieren; • wissen, welche digitalen Hilfsmittel für die Beschreibung und Interpretation von Mustern und Prozessen historischer Gesellschaften und ihrer materiellen Kultur am besten geeignet sind.

| Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung) | 2 SWS |
|----------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar) | 2 SWS |
| Prüfung: Referat (max. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) | 9 C |
| Prüfungsvorleistungen: | |
| regelmäßige Teilnahme am Seminar | |
| Prüfungsanforderungen: | |
| Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse spezifisch objektwissenschaftlicher | |
| Fragestellungen, Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse und deren Umsetzung | |
| mit digitalen Methoden nach und können verschiedene Vorgehensweisen und | |
| Forschungsergebnisse nachvollziehen und reflektieren. | |
| Die Prüfungsleistung im Seminar zu erbringen. | |
| Vorlesung und/oder Seminar können nach Angebot auch durch e-learning | |
| Komponenten, die erfolgreiche Teilnahme an einem Workshop oder einer Summer | |
| School ersetzt werden. | |

| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine |
|------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Sprache: Deutsch, Englisch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Langner |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester |

| | Empfohlenes Fachsemester: |
|----------------------------|---------------------------|
| zweimalig | 4 - 6 |
| Maximale Studierendenzahl: | |
| 25 | |